

<b>Fach</b>	<b>Antike Kulturen</b>
<b>Abschlussgrad</b>	Master of Arts
<b>Hochschule</b>	Universität Münster
<b>Datum der Akkreditierung</b>	22.02.2010
<b>Dauer der Akkreditierung</b>	30.09.2015
<b>Start des Studienbetriebs</b>	Wintersemester 2009/10
<b>Kategorisierung</b> (nur für Masterstudiengänge relevant)	<input checked="" type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> nicht-konsekutiv <input type="checkbox"/> weiterbildend
<b>Akkreditiert als Teil eines Mehrfächerstudiengangs?</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
<b>Fakultät/Fachbereich</b>	Fachbereich Geschichte/Philosophie
<b>Kontakt</b>	Seminar für Alte Geschichte Tel.: 0251 83-24367 sag@uni-muenster.de  Institut für klassische Archäologie und Frühchristliche Archäologie Prof. Dr. Dieter Salzmann Tel.: 0251 83-24581 Inst.arch@uni-muenster.de
<b>Auflagen</b>	Die Module sind unter den im Gutachten genannten Aspekten zu überarbeiten.
<b>Auflagen erfüllt?</b>	Die Auflagen wurden umgesetzt.
<b>Profil des Studiengangs</b>	Der Studiengang befasst sich mit der Geschichte sowie der textlichen und materiellen Überlieferung antiker Kulturen der Mittelmeerwelt und ihrer Nachbarräume, die zu dieser in historisch wirksamen Beziehungen stehen. Das interdisziplinäre Studienprogramm enthält Anteile aus den Fächern Klassische Archäologie, Frühchristliche Archäologie, Alte Geschichte, Klassische Philologie, Byzantinistik und Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit. Der Studiengang ist forschungsorientiert und soll die Studierenden in die Lage versetzen, Fragestellungen zu formulieren, Forschungspositionen kritisch zu bewerten und Lösungsansätze zu entwickeln, Informationen und Quellen zu recherchieren, auszuwerten und zu interpretieren und wissenschaftliche Sachverhalten für unterschiedliche Zielgruppen aufzubereiten und zu präsentieren. Der Studiengang enthält zudem praktische Elemente wie Exkursionen und Praktika. Für ein Auslandsstudium ist das dritte Semester als Mobilitätsfenster gestaltet.  Vorausgesetzt werden neben einem einschlägigen Bachelorabschluss Lateinkenntnisse im Umfang des Latinums sowie Lesefähigkeit in

**Zusammenfassende  
Bewertung**

Englisch und Französisch oder Italienisch. Das Graecum kann während des ersten Studienjahres nachgeholt werden.

Die Regelstudienzeit beträgt 4 Semester. Das Curriculum enthält vier thematisch orientierte Module („Quellen und Methoden“, „Räume und Landschaften“, „Zeit und Epoche“, „Strukturen und Systeme“), in denen insbesondere fachwissenschaftliche und methodische Kompetenzen in den Kernfächern Alte Geschichte, Klassische Archäologie und Frühchristliche Archäologie vermittelt werden sollen. Im Modul „Interdisziplinäre Studien“ werden von den Studierenden Lehrveranstaltungen aus mindestens zwei Disziplinen aus einem Spektrum von 17 Fächern ausgewählt. Im Praxis- und Sprachmodul können die Studierenden entweder Griechischkenntnisse erwerben, eine weitere alte oder moderne Sprache erlernen oder praxisorientierte Angebote wie Museumsprojekte, Exkursionen o.ä. wahrnehmen. Die Masterarbeit wird von einem Kolloquium begleitet und muss von zwei Lehrenden aus unterschiedlichen Disziplinen betreut werden.

Der Studiengang soll die Studierenden zur Berufstätigkeit in der altertumswissenschaftlichen Forschung und Lehre befähigen und für fachnahe außeruniversitäre Berufsfelder qualifizieren.

Der Studiengang überzeugt in Profil und Zielsetzung und wird eine Bereicherung des Münsteraner Studienangebots darstellen. Die Orientierung der Module auf thematische Bereiche und die Wahlregeln gewährleisten die angestrebte Interdisziplinarität der Ausbildung und stellen sicher, dass die Studierenden einen vertieften Einblick in die unterschiedlichen Zugangsweisen der verschiedenen altertumswissenschaftlichen Teildisziplinen erhalten. Als innovativ und vielversprechend ist in diesem Zusammenhang insbesondere das Lektüretutorium als charakteristischer Bestandteil der vier Kernmodule hervorzuheben.

Die Studierbarkeit des Studiengangs ist vollumfänglich gesichert. Die Studienberatung unterstützt die Orientierung der Studierenden bei einer Schwerpunktsetzung im Studium. Die archäologischen Sammlungen, die Bilddatenbank (DILPS), sowie Dia- und Fotothek bieten eine sinnvolle Verbindung zu altertumswissenschaftlichen Realien. Die Fachbibliothek der Altertumswissenschaften ist hervorragend ausgestattet und bietet studierendengerechte Öffnungszeiten.

Die personellen und sächlichen Voraussetzungen sind für die Durchführung eines interdisziplinären Studiengangs im Bereich der Altertumswissenschaft in Münster so gut wie an nur wenigen anderen Standorten in Deutschland.

**Mitglieder der  
Gutachtergruppe**

**Prof. Dr. Burkhard Meißner**, Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg, Professur für Alte Geschichte

**Prof. Dr. Fritz-Heiner Mutschler**, Technische Universität Dresden, Institut für Klassische Philologie

**Dr. Rüdiger Splitter**, Museumslandschaft Hessen Kassel, Antikensammlung (Vertreter der Berufspraxis)

**Thomas Schattschneider**, Universität Greifswald, Student Latein/Geschichte (studentischer Gutachter)

